

# Wiesbadener Bade-Blatt.

Erscheint täglich; wöchentlich einmal eine  
Hauptliste der anwesenden Fremden.

Abonnementspreis:  
Für das Jahr . . . 12 M. — 13 M. 50 Pf.  
" Halbjahr 7 " 50 " 8 " 70 "  
" Vierteljahr 4 " 50 " 5 " 50 "  
" einen Monat 2 " 20 " 2 " 50 "

## Cur- und Fremdenliste.

17. Jahrgang.

Einzelne Nummern der Hauptliste . . 30 Pf.  
Tägliche Nummern, Einfach-Blatt . . 5 Pf.  
" " Doppel-Blatt . . 10 Pf.

Einfachungsgebühr: Die vierspaltige Petit-  
zeile oder deren Raum 15 Pf. Für Local-  
Annoncen und bei wiederholter Insertion  
wird Rabatt bewilligt.

Annoncen-Aannahme: WIESBADEN in der Expedition, Carhaus, links vom Portal; sowie in den bekannten Annoncen-Expeditionen und Filialen der Herren G. L. Danne & Comp.,  
Haasenstein & Vogler, Rudolph Mosse, Bureau: Invaliden-Dank in BERLIN, Dietrich & Comp. in CASSEL, E. Schlotte in BREMEN, Jäger'sche Buchhandlung in FRANKFURT a. M.

N<sup>o</sup> 294.

Montag den 22. October

1883.

Für andeutlich geschriebene oder ungenau aufgeführte Namen, geschehe dies von Seiten der Fremden oder durch Verschulden der Quartier-  
geber, wie auch für etwa verabsäumte Anmeldungen, können wir keinerlei Verantwortung übernehmen.

Fremde, welche Briefe oder Sendungen erwarten, werden wohl daran thun, ihre Wohnung bei Kaiserl. Postamt und Kaiserl. Telegraphen-Amte, Rheinstraße 9,  
anzuzeigen. Die Redaction.

## 513. ABONNEMENTS-CONCERT

### Städtischen Cur-Orchesters

unter Leitung des

Capellmeisters Herrn Louis Lästner.

Nachmittags 4 Uhr.

1. Bariatinsky-Marsch . . . . . Joh. Strauss.
2. Ouverture zu „Der Vampyr“ . . . . . Marschner.
3. Arie aus „Don Juan“ . . . . . Mozart.  
Posaune-Solo: Herr Schrodt.
4. Almakstänze, Walzer . . . . . Lanner.
5. Prélude aus der Legende „La Vierge“ . . . . . Massenet.
6. Ouverture zu „Die Hugenotten“ . . . . . Meyerbeer.
7. Fantasie-Caprice . . . . . Vieuxtemps.
8. Galop chromatique . . . . . Liszt.



Montag den 22. October, Abends 8 Uhr:

## Erste öffentliche Vorlesung.

Herr Professor Dr. B. Kugler aus Tübingen.

Thema:

„Wallenstein.“

Reservirter Platz: 2 Mark; nichtreservirter Platz: 1 Mark 50 Pf.

Billets (nichtreservirt) für Schüler hiesiger höherer Lehranstalten  
und Pensionate: 1 Mark.

Abonnement auf sämtliche 9 Vorlesungen: Reservirter Platz  
12 Mark, nichtreservirter Platz 8 Mark.

Der Curdirector: F. Heyl.

## Tannus-Hotel, Rheinstraße.

Table d'hôte 1 Uhr.

4323

Im Abonnement per Couvert 2 Mk.

Eleganter Speisesaal, feine franz. Küche.

Ranch- & Lesezimmer (eigene Bibliothek) separat.

## Restaurant Jacob Ditt, Kirchgasse 40.

4292

Table d'hôte 1 Uhr.

## Feuilleton.

Die Milch als Trägerin des Ansteckungsstoffes. Die Untersuchung über eine Typhusepidemie, von welcher der Londoner Stadttheil St. Pancras vor mehreren Wochen heimgesucht wurde, hat fast zweifellos erwiesen, dass die Krankheit durch den Genuss roher Milch entstand, die von einer Farm in St. Alban kam, wo das mit Kloakeninhalt verunreinigte Wasser eines Brunnens zur „Reinigung“ der Milchgefäße und theilweise auch zur Tränkung des Viehs verwandt wurde. Die Milch wurde an einen Londoner Händler geliefert, und dieser versorgte 229 von den in der Zeit vom 28. Juli bis zum 8. September erkrankten 481 Personen mit Milch, und bei anderen Personen konnte nachgewiesen werden, dass sie Milch von demselben Händler bezogen hatten.

Was in Amerika von dem Gesanglehrer gewünscht wird. Mme. Cappiani schreibt in der New-York Review „Musik und Drama“: „Es ist merkwürdig, was die Menschen für kuriose Ideen haben über das Lehren und Studium des Gesanges. Als ich in Boston war, kam eine junge unverheirathete Dame zu mir, um ihre Stimme prüfen zu lassen; nachdem ich sie probirt hatte, fragte sie mich, wie viel Arien ich ihr lehren könnte in einer Lektion von 48 Minuten. Eine andere junge Lady, eine Deklamatrice oder Vortragsfrau, welche für den folgenden Tag eine Soirée angekündigt hatte, verlangte, dass ich ihr in einer Lektion den Triller beibringen sollte, weil sie ein Gedicht vortragen würde, in welchem sie die Stimme eines Vogels nachahmen hätte. Ein junger Mann, dessen Aeußeres nicht überwiegend viel Intelligenz verrieth und in welchem ich ebensowenig einen Bassisten vermutete, fragte mich, ob ich ihm in zwei oder drei Stunden das hohe E und F zurückgeben könnte; er hätte sie durch Ueberanstrengung als Chorsänger verloren. Als Student an einer schweizerischen Universität hatte er sich in einen Gesangsverein aufnehmen lassen. Nachdem der vorsichtige Dirigent seine Stimme probirt hatte, sagte er zu ihm: „Ich gratulire Ihnen, Sie sind ein Tenor, aber um Ihre hohen Töne zu schonen und sie nicht unnötigerweise zu verderben, stelle ich sie unter die Bässe.“ „Der brave junge Mann“, bemerkt Mme. Cappiani, „er war nur kurze Zeit ein Bassist, aber nun ist er auch kein Tenor mehr!“ — Wie oft habe ich Instrumentenlehrer beneidet, fährt Mme. Cappiani fort, um die Geduld ihrer Schüler, um die Hingebung, mit welcher dieselben ihre endlosen Studien betreiben, besonders die Pianofortespieler. Jahrelang sitzen sie da und widmen sich unverdrossen dem mechanischen Theil ihrer Studien, ihren Fingerübungen &c., ehe sie daran denken können, vor irgend Jemanden spielen zu dürfen.

Beim Gesang ist das anders; eine Schülerin, welche ein halbes Jahr Unterricht genommen hat, erwartet bestimmt, nächstens in Steinway-Hall aufzutreten und denkt ernsthaft darüber nach, was für ein Kleid sie tragen wird . . .“

Doppelte Sicherung. Ein Reisender muss auf seiner Wanderung in Griechenland durch eine von Räubern stark beunruhigte Gegend und hält deshalb bei einer Ortsobrigkeit um ein paar Gendarmen zur Begleitung an. Bald darauf fährt man ihm zwei solche zu, deren Miene aber so wenig beruhigend für den Reisenden ist, dass dieser sich zu dem Beamten mit den Worten wendet: „Können Sie mir nun nicht auch noch zwei Spitzbuben oder Räuber mitgeben?“ — Wozu das? — „Um mich nöthigenfalls gegen Ihre Gendarmen zu vertheidigen!“

Die Zerstreute. „Sie machen sich wirklich keinen Begriff, was ich mit meiner lieben Frau anzustellen habe. So eine zerstreute Person ist mir in meinem ganzen Leben noch nicht vorgekommen. Da sage ich neulich zu ihr: Liebe Frau, mache ja eine gute Sauce über den Braten und wenn Du dann Zeit hast, nähe mir ein Knöpfchen an das Hemd! Was glauben Sie nun, was ich erleben musste, als ich nach einer halben Stunde wieder nachsah? Das Hemdknöpfchen hat sie an den Braten genäht, die Sauce aber hat sie über das Hemd geschüttet!“

Komische Inserate. In einer Anzeige des Circus Renz im Hamburgischen Correspondenten kündigt Mr. Lockhardt seine „wunderbar dressirten“ Elephanten an und setzt hinzu: „Abends 7 1/2 Uhr: „Zum ersten Male: 100 Mk. zahlt Mr. Lockhardt Demjenigen, welcher auf seinem Elephanten Joek im Stehen sitzen bleibt.“ Diese 100 Mk. sind allerdings nicht zu gewinnen. Ob aber Mr. Lockhardt selbst im Stehen sitzen bleiben wird, das ist noch sehr die Frage. — In der Hamburger Reform vom 7. findet sich folgendes Inserat: „Eine hübsch eingerichtete Gastwirthschaft und Clublokal, sehr gut zu thun, ist schlimmer Füße halber sofort zu verkaufen.“ Dass das Geschäft „gut zu thun“ hat, das ist wohl möglich, aber sehr gut geben kann es nicht, wenn es schlimme Füße hat.

„Welches ist für einen Schauspieler das beste Mittel gegen Steckenbleiben?“ — „Mitglied des „Deutschen Theaters“ in Berlin zu werden; denn da kommt er niemals heraus.“

## Briefkasten.

Unus pro multis. Der Besuch macht diese Veranstaltung nicht so nöthig und dringlich. Wir müssen auf die Majorität der Wünschenden Rücksicht nehmen, nicht auf ein sehr kleines Häuflein.

## Angekommene Fremde.

Wiesbaden, 20. October 1883.

Der Nachdruck der Cur- & Fremdenliste oder eines Theils derselben ist untersagt und wird auf Grund des Gesetzes vom 11. Juni 1870 gerichtlich verfolgt.

**Adler:** Weinberg, Hr. Kfm., Crefeld. Brach, Hr. m. Fr., Berlin. Königsberger, Hr. Kfm., Crefeld. Unger, Hr. Kfm., Wien. Knoch, Fr. Major, Erfurt. Hammer, Hr. Kfm., Duren. Troger, Hr. Eisenbahndirector, Amsterdam. Horstmann, Hr. Dr. med., Emmrich. van Reenen, Hr., Gravenhagen. v. Schoenberg, Hr. Referendar, Tharandt.

**Bären:** Smits, Hr. Stabsarzt Dr., Sonderburg. Phal, Hr. Stabsarzt Dr., Zabern.

**Hotel Block:** Snagge, Lady, Southampton. Heath, Hr. Wirkl. Staatsrath m. m. Fam., Petersburg. Hachenbrock, Hr., Paris. v. Hemert, Hr., Amsterdam.

**Cölnischer Hof:** Imhoff, Hr. Kfm., Cöln.

**Wasserheilanstalt Dielenmühle:** Braun, Hr. Architekt, Coblenz.

**Engel:** Schehl, Fr., Frankfurt.

**Einhorn:** Rudloff, Hr. Kfm., Gotha. Klostermann, Hr. Kfm., Cöln. Philippson, Hr. Kfm., Cöln. Wächter, Hr. Kfm., Cöln. Fiebiger, Hr. Kfm., Genf. Goethe, Hr. Kfm., Geisenheim. Kochen, Hr. Kfm., Crefeld. Steinbach, Hr. Kfm., Melsungen. Ahrheiligen, Hr. Kfm., Frankfurt. Kniesen, Hr. Kfm., Frankfurt. Belau, Hr. Ingen. m. Fr., Frankfurt. Hahn, Hr. Kfm., Idar. Hahn, Frl., Idar.

**Eisenbahn-Hotel:** Schott, Hr. Rent. m. Fr., Java. Hofland, Hr. m. Sohn, Java.

**Grüner Wald:** Walter, Hr. Kfm., Darmstadt. Neu, Hr. Fabrikbes., Cöln.

**Vier Jahreszeiten:** Rathenau, Fr. m. Bed., Berlin. von Bonin, Hr. Lieut., Düsseldorf. Darias, Hr., Cöln. Römer, Hr. Gutsbes. m. Fr., Schleswig-Holstein.

**Nassauer Hof:** Goosmann, Hr., Bremen. von Schröter, Hr. Baron, Constanz.

**Villa Nassau:** Bloomfield-Moore, Fr. m. Bed., London. de Bild, Fr., London.

**Hotel du Nord:** Herder, Hr., Altkirchen.

**Nonnenhof:** Fell, Hr. Oberinspector, Frankfurt. Bernheim, Hr. Kfm., Cöln. Gribel, Hr. Kfm., Frankfurt. Abt, Hr. Kfm., Stuttgart. Bondi, Hr. Kfm., Mainz. Dietrich, Hr., Wolfersweiler.

**Dr. Pagenstecher's Augenklinik:** Freitag, Hr., Oberlahnstein. Kimmes, Hr., Mainz.

**Rhein-Hotel:** Neese, Hr. Kfm., Düsseldorf. Berkerath, Hr. Eisenbahn-Directions-Rath, Utrecht. Schultze, Hr. Regierungs-Rath, Cöln. v. Klausitz, Hr. Rent. m. Fr., Wien. Eggers, Hr. Kfm. m. Fr., Hannover. Watson, Hr. Rent. m. Fr., London. Berger, Hr. Regierungs-Baumeister, Berlin. Turner, Hr. Stud., London.

**Rose:** v. Reitzenstein, Hr. Fhr. Rittmeister m. Fr., Dresden. Müller, Hr., Cronberg.

**Weisser Schwan:** Weissenberg, Hr. Dr. med., Görlitz. Schulz, Hr. m. Fr., Essen.

**Hotel Spahner:** Rütger, Hr. Rent. m. Fr., Russland.

**Stern:** Godan, Fr., Frankfurt. Greulich, Hr. Lieut., Schweidnitz.

**Tannus-Hotel:** Kohn, Hr. Bahnbeamter, Wien. Reinhardt, Hr. Director der Oesterr. Staatsbahn, Wien. Storch, Hr. Eisenbahn-Director, Wien. Weiss, Hr. Kfm., Genf. Ast, Hr. Eisenbahn-Director, Wien. Ponger, Hr. Inspector, Budapest. Erker, Hr. Kfm. m. Fr., Kempen. Eul, Hr. Fabrikbes., Cöln. Althaus, Hr. Chemiker, Heilingfors. Remmelmann, Hr. Bahnbeamter, Wien. Schlegelmilch, Hr. Kfm., Suhl. v. Lehennor, Hr. Officier m. Fr., Creuznach.

**Hotel Trinthammer:** Dober, Hr. Inspector, Frankfurt. Kuth, Hr. Kfm., Cöln. Hofmann, Hr. Fabrikbes., Herborn. Grayon, Hr. Gutsbes., Ramsbach.

**Hotel Vogel:** Hoffmann, Hr. Eisenbahnbeamter, Berlin. Maass, Hr. Eisenbahn-Inspector, Gennep. Löffler, Hr. Eisenbahnbeamter, Cöln. Stromenger, Hr. Eisenbahnbeamter, Cöln.

**Hotel Weiss:** Bill, Hr. Kfm., Nidda. Zehren, Hr. Kfm., Gladbach. Wetz, Hr. Rent., Löhnberg. Curte, Hr. Stud., Luzern. Kruchen, Hr. Kfm., Cöln. Bierbrauer, Hr., Hachenburg. Peters, Hr. Eisenbahnbeamter, Utrecht. Busmann, Hr. Eisenbahnbeamter, Cöln.

**In Privathäusern:** Butler, Frl., London. Leberberg 1. Gordon Smythies, Hr. m. Fr. u. Nichten, London. Mainzerstr. 8. Schreiber, Hr., London, Mainzerstr. 8. Ouorg, Hr. Oberst, England, Tannusstr. 9. Ouorg, Fr., England, Tannusstr. 9.



## Trauben-Cur-Halle.

Alte Colonnade, Mittelbau.

Geöffnet von 7—11 Uhr Vormittags und von 4—6 Uhr Nachmittags.

Vorräthig: **italienische Goldtrauben** und **Meraner**.

Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden.

Stadt. Cardirection: F. Hey'l.

## Curhaus-Restaurant Wiesbaden.

4139

**Philipp Ditt.**

Restauration ersten Ranges

Speisen à la carte zu jeder Tageszeit

**Französische Küche**

Vorzügliche Weine

desgleichen **Kaffee, Thee und Chocolate**

**Diners & Soupers à part** auf Bestellung zu jedem Preise

von Mk. 4. 50 an aufwärts.

**Erlanger Exportbier** (hell) von Franz Erich in Erlangen und **Pilsener Bier** aus dem Bürgerlichen Brauhaus in Pilsen.

## „Deutscher Keller“ Rheinbahnstrasse 2.

Frische Sendung

**Münchener Spaten-Bräu**

von **Gabrl. Sedlmayer**

sowie

**Culmbacher Bier**

aus der Brauerei von **J. W. REICHEL**, Culmbach,  
im Anstich.

4700

## Grand Magasin de Tapisseries & Nouveautés

**E. L. Specht & Co., Kgl. Hoflieferanten, Wilhelmstr. 40**

empfehlen besondere Neuheiten in

Sortis de bal, Echarpes, Promenade-Tüchern, Strümpfen für Damen und Kinder.

Material zum Selbstanfertigen von **Smyrna-Teppichen**,

**Chenille** zum Stricken der Sortis &c.,

Eern-Häkelgarn, Häkelstutzen, Häkelmuster,

**Körbe**, garnirt od. ungarirt mit passenden Franzen, Gebrauchs- und Luxus-

4331

Decken jeder Art und Grösse.

## English Warehouse Herren-Bazar Magasin anglais

Grosses Lager sämmtlicher

**Herren-Artikel**

Hüte, Schirme, Wäsche, Handschuhe, Cravatten &c. &c.

Specialität: Englische Artikel für Herren.

Wiesbaden

Langgasse 31.

**Rosenthal & David**

Langgasse 31.

## Hôtel zum Grünen Wald

Table d'hôte 1 Uhr à Couvert 2 Mark

Diners à part — Restauration à la carte

**PENSION.**

**Friedrich Stolle,**

früher Curhaus-Restaurateur.

4343

## Gg. Schmitt, Bandagist,

51 Langgasse 51, nahe dem Kranzplatz,

empfiehlt sein Lager selbstverfertigter **Bandagen, Rückgeradehalter, Leibbinden &c.** Bei Bandagen eigener Construction garantire ich, jeden schweren Schaden zurückzuhalten. Bestellungen, sowie Reparaturen werden auf das Sorgfältigste ausgeführt.

4392

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

**Cigarren, Cigaretten & Tabake**

in- & ausländischen Fabrikats empfiehlt

4286

Langgasse 45, **A. F. Knefeli**, Langgasse 45.

## Zither-Unterricht

nach einer **praktischen Methode** und **rasch zum Ziele führend** erteilt

4705

**A. de Goutte**, Tannusstrasse 24, dritte Etage.

## Hotel Dasch

Wilhelmstrasse 24.

4708

Elegant möblierte Wohnungen ver-

schiedener Grösse.

Einzelne Zimmer. — Pension.

Privat-Hôtel

**Villa Germania**

Wiesbaden, Sonnenbergerstr. 31.

Gr. u. kl. Familienwohnungen. Einzelne Zimmer mit od. ohne Pension. Bade-

zimmer. Stallung. gr. Garten etc.

4629

**A. Doutrépoint.**

**Vegetarianischer Mittagstisch** oder Pension. Näheres Exped. d. Blattes.

4499

## Familien-Pension

9 Tannusstrasse, II. Etage.

**Villa Monbijou**, Parkstr. 7.

Elegant möblierte Zimmer. 4635

**Möblierte Villenwohnung**

4709 mit Küche,

dicht am Curhause und Park. Sechs Zimmer

Mansarde &c. Näheres **Grünweg 4.**

**Einzelne Zimmer** in der Mansarde und Parterre 15—30 Mk. mit Pension 50—120 Mk. monatlich. Näheres in der Exped. dieses Blattes. 4500

**Reitpferde** stehen zu vermieten. Näheres Exped. d. Bl. 4490